

Schule nach den Osterferien [NRW u.a.]

Beitrag von „Kalle29“ vom 14. April 2021 16:29

[Zitat von state_of_Trance](#)

Ich fand den Auftritt heute souverän.

Das genaue Gegenteil ist aus meiner Sicht der Fall. Sie wirft massiv mit Nebelkerzen. Beispiele

"Wir haben unklare Zahlen in der letzten Woche gehabt, deshalb haben wir abgewartet." - Die Zahlen sind seitdem massiv(!) gestiegen und sie macht auf. Das macht in keiner Welt Sinn.

"Grundschullehrkräfte werden geimpft, da dort die Hygiene besonders schlecht eingehalten wird." Stimmt, aber in dem Klassenraum sind neben einer Lehrkraft auch noch 14-15 weitere junge Menschen, die sich anstecken. Es ist doch nicht damit getan, die Person vorne zu schützen. Das Argument ist vollkommen absurd.

"Die Inzidenz ist unter 200, wir machen auf." Da bin ich mir noch nicht mal sicher, ob sie in der Lage ist, die mathematische Berechnung von Inzidenz zu verstehen. Die auf die gesamte Bevölkerung gerechnete Inzidenz ist unter 200 - zumindest in Teilen. Wenn man auf die Heatmap mit der Altersverteilung guckt, sieht man klar, dass die Inzidenz nur deswegen so gering ist, weil die bei 60+ jährigen niedrig ist. Im Schulbereich ist sie z.B. in meiner Heimatstadt um die 300. DREIHUNDERT!

Schwere Verläufe mit Todesfällen sind bei jüngeren selten - Long Covid mit allen Einschränkungen bei 5-15% der betroffenen. Bei 2 Mio Schülern, die offenbar jetzt durchseucht werden sollen, wären das flockige 100.000-300.000 SuS. Die Symptome sollen dort ähnlich sein wie kurz nach einer Grippe - nur halt teilweise über mehrere Monate. Wer schon mal eine echte Grippe hat, weiß, dass das wenig Spaß macht.

Es ist und bleibt Mist, was da beschlossen wird.